

Organisation

Veranstalter:

Josef-Kentenich-Institut e.V.

Tagungsort:

Tagungshaus Berg Moriah
Berg Moriah 1
56337 Simmern / Ww.

Dauer:

Samstag, 28. März 2020, 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Kosten

Wir bitten um eine Kostenbeteiligung von 35,- Euro für Mittagessen, Pausenverpflegung und Referentenkosten. JKI-Mitglieder zahlen 25,- Euro. (Beitrittsformulare liegen am Empfang aus)

Anmeldung

Zur besseren Planung erbitten wir eine Anmeldung bis zum 01.03.2020 an:

sekretariat-jki@moriah.de

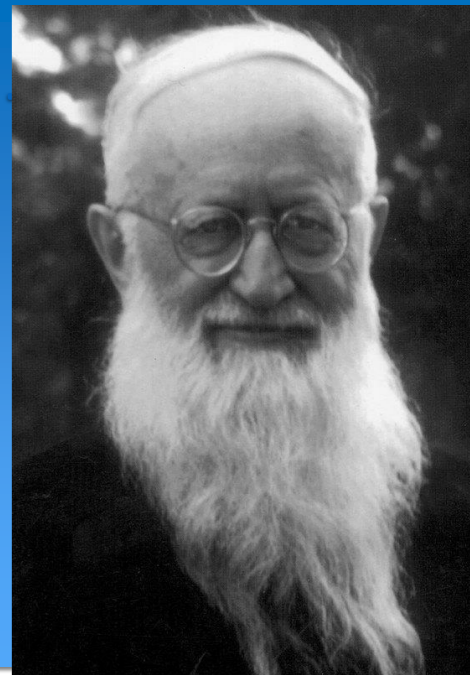
Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns eine Bestätigung mit einer Rechnung. Die Zahlungsmodalitäten entnehmen Sie bitte dieser Rechnung.

Identität bewahren Heute sprachfähig sein

Studententag

28. März 2020

Berg Moriah • 56337 Simmern

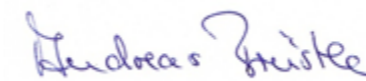


50 Jahre sind seit der Gründung des JKI vergangen, Zeit für einen Rückblick und einen Ausblick.

Neben einem spannenden Einblick in die Gründungsjahre, den uns Dr. Peter Wolf als Gründungsmitglied gewähren wird, wagt Pater Felix Geyer einen Blick in Gegenwart und Zukunft.


Mit dieser doppelten Perspektive wollen wir dem Leitwort des Studententags gerecht werden und auf der Grundlage der Geschichte und des Gründungsgedankens auch in Zukunft im Dialog bleiben mit der Welt, deren Teil wir selber sind.

„Dankbar rückwärts, mutig vorwärts, gläubig aufwärts.“
(Franz Josef Strauß) – seien Sie uns in diesem Sinne zum Jubiläums-Studententag ganz herzlich willkommen.



(Andreas Brüstle)

Präsident



(Christian Schulze)

Geschäftsführer

Programm

09:00 Uhr Begrüßung und Einführung

Studieneinheit I

„50 Jahre JKI –
Die Anfänge einer wissenschaftlichen
Bewegung“

Studieneinheit II

„Herausgefordert von der Zeit –
Das JKI im 21. Jahrhundert“

Studieneinheit III

Die Referenten im Dialog mit dem Auditorium

anschließend:

Verleihung des JKI-Preises

Ende des Studientags gegen 16.30 Uhr

Weitere Informationen auf

www.j-k-i.de

Referenten

**Dr. Peter Wolf
Oberkirch**

**„[...] das Studium wird uns fördern in der Erkenntnis und Liebe und damit in der Ähnlichkeit Gottes. Das Studium wird für uns wahrer, echter, vernünftiger Gottesdienst sein.“
(P. Josef Kentenich)**

**Pater Felix Geyer
München**

**„Wir dürfen nicht irgendeine Winkelgemeinschaft sein, die bloß im Hintergrund ein kümmerliches Dasein fristet. Wir müssen der Zeit zeigen können, daß alle geistigen Strömungen bei uns wie in einem Strombett zu Hause sind.“
(P. Josef Kentenich)**

Weitere Informationen auf

www.j-k-i.de